

Made in Switzerland: Harmonie statt Elektromog

Ob es die Wellen des örtlichen Radiosenders sind oder die Impulse unserer Mobilfunknetze, ausnahmslos jeder weiß, dass es sie da draußen gibt. Und nicht nur dort, sondern auch in unseren Wohnungen, wenn wir genau darüber nachdenken. Doch nur die Wenigsten von uns sind bereit, einen Schritt weiter zu denken und sich klar zu machen, dass diese ständige Strahlung einen schädlichen Einfluss auf unsere Gesundheit haben kann.

Unterschätzt und ignoriert: Elektromog kann zu chronischen Leiden führen Vor rund 100 Jahren wurde die Entdeckung und Nutzung der Elektrizität von jedermann als Segen für die Menschheit begrüßt. Niemand hätte damals für möglich gehalten, dass dieser Segen sich zur Geißel der Menschheit entwickeln könnte.

Tatsächlich glaubt die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung, ja sogar die Mehrheit der heilberuflich tätigen Bevölkerung, auch heute noch, dass die Elektrizität in all ihren Erscheinungsformen keinerlei Einfluss auf die Gesundheit des Menschen hat.

Andererseits beobachten die meisten heilberuflich Tätigen, dass nicht nur die Anzahl der Patienten stetig zunimmt, sondern auch deren Symptome. Ärzte und Therapeuten sind sich einig, dass vor allem chronische Symptome im Laufe der letzten Jahrzehnte häufiger und hartnäckiger geworden sind.

Ärzte schlagen Alarm – doch ohne Erfolg! Im Freiburger Appell, einem Aufruf vieler Ärzte aus dem Jahre 2002, den inzwischen mehr als 1000 Ärzte weltweit unterzeichnet haben, wird auf die Gefahren des Elektromogs hingewiesen und es werden die typischen Symptome als Folge der Elektromogbelastung genannt. Dieser Appell hat jedoch nicht dazu geführt, dass die Gefahren des Elektromogs einer breiten Öffentlichkeit bewusst geworden sind.

Völlige Übereinstimmung der Symptome Interessant ist hierbei, dass die im Freiburger Appell genannten Symptome beinahe identisch mit den Angaben aus einer Umfrage des Forsa-Institutes aus dem Jahre 2009 sind.

Eine der Fragen lautete: „Unter welchen gesundheitlichen Beeinträchtigungen leiden Sie häufig bzw. dauerhaft?“ An erster Stelle nannten 53% aller Befragten Muskelverspannungen und Rückenschmerzen. Die sechs weiteren, meistgenannten Beschwerden waren:

1. Erschöpfung, Ausgebranntsein
2. Kopfschmerzen, Migräne
3. Erkältungskrankheiten
4. Nervosität, Gereiztheit, Angstzustände
5. Schlafstörungen
6. Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Obwohl die Übereinstimmungen frappant sind, ist es heute immer noch so, dass die Auswirkungen des Elektromogs auf unsere Gesundheit nicht kommuniziert werden.

Eine neue Technologie sorgt für Entlastung Entgegen der weitverbreiteten Meinung, dass man gegen Elektromog machtlos sei, ist es relativ leicht, wirksame Maßnahmen zu ergreifen – z. B. mit der relativ neuen Technologie der Harmonisierung. Die Grundlagen dieser Methode bilden Erkenntnisse, die in Teilbereichen von der klassischen Wissenschaft noch nicht akzeptiert sind. Doch die Grenzwissenschaftler unserer Zeit gelangen unaufhörlich zu Ergebnissen und Erkenntnissen, die unser Schulwissen immer wieder aufs Neue herausfordern – z. B. die Erkenntnis, zu der übrigens auch Albert Einstein vor etwa 100 Jahren gekommen sein soll, dass unsere gesamte Schöpfung aus lediglich zwei Komponenten besteht, nämlich aus Energie und Information.

Die Methode der Harmonisierung nutzt diese Erkenntnis und kommt zur Anwendung, indem eine „merkfähige“ Masse mit Informationen geprägt wird, die sie dann auf beliebige Energiesysteme überträgt, sobald sie in ihren Wirkungsbereich gebracht wird.

So holt man sich die Natur zurück ins Haus Die Information ist vereinfacht gesagt „Harmonie“, das sichtbare Lichtspektrum, das aus Frequenzen besteht, denen wir in der freien, unberührten Natur begegnen und die dafür Sorge tragen, dass sich unsere „Batterien“ wieder aufladen.

Die merkfähige Masse ist im Falle einer Haus- oder Wohnungsharmonisierung ein gefüllter Edelstahlzylinder (z. B. KlimaTuner). Bringt man nun ein solches Gerät in die Nähe der Stromzufuhr einer Wohnung oder eines Hauses, überträgt sich die Information der harmonischen Schwingung auf das gesamte Stromfeld und breitet sich entsprechend bis in die kleinste Ecke aus. Es entsteht ein stabiles, harmonisches Schwingungsfeld, so wie es in der freien, unberührten Natur vorkommt.

Harmonische Frequenzfelder machen Elektromog unwirksam Nun gilt das Resonanzgesetz, welches besagt, dass in einem bestehenden Schwingungsfeld Einflüsse anderer Frequenzen, die nicht im selben Frequenzbereich liegen, keine Resonanzen auslösen können.

Dies bedeutet im Klartext: Jede Form von Elektromog, gleichgültig ob intern oder extern, ob nieder- oder hochfrequent, aber auch Erdstrahlen und Wasseradern bleiben wirkungslos, weil ihre Frequenzen außerhalb des harmonischen Schwingungsfeldes liegen.

Die Wirkung kommt sofort In der Praxis macht sich eine Harmonisierung meist sofort bemerkbar, denn die harmonische Schwingung breitet sich genauso schnell aus wie Licht. Besonders feinfühligere Menschen nehmen eine Erleichterung wahr, manche sprechen von Heiterkeit, andere wiederum erkennen eine tiefere Stille im Raum. Mitunter stellt sich auch Müdigkeit ein, das klassische Symptom, wenn Belastungen wegfallen.

Harmonisierung führt zum Rückgang chronischer Beschwerden Die Rückmeldungen von harmonisierten Familien bestätigen in vielen Fällen, dass jene chronischen Krankheiten, die sich aufgrund der permanenten Belastungen durch Elektromog, aber auch durch Erdstrahlen und Wasseradern gebildet hatten, nach der Harmonisierung deutlich zurückgegangen sind.

Zwei Hauptfaktoren, warum der Elektromog unsere Gesundheit gefährdet Für die Verantwortlichen bei Swiss Harmony ist nach etwa 300 Harmonisierungen völlig offensichtlich, dass der Elektromog einen ganz entscheidenden Einfluss auf unsere Gesundheit hat.

Eine der Hauptbelastungen entsteht dadurch, dass der Elektromog die Melatoninsynthese auf bis zu 40% reduzieren kann. Melatoninmangel führt zu schlechtem Schlaf, schwächt die Immunabwehr und erhöht das Krebsrisiko, um nur einige bekannte Auswirkungen zu nennen. Ein anderer Faktor ist die Tatsache, dass die elektromagnetischen Impulse milliardenfach stärker sind als die feinen Ströme, mit denen die Zellen untereinander kommunizieren. Das kann mindestens zu einer Irritation führen, die sich aufgrund der Allgegenwart des Elektromogs zu einer unaufhörlichen also chronischen Belastung für jeden Organismus entwickeln kann.

Besonders bei chronischen Krankheiten oder Symptomen ist daher zu empfehlen, einen Fachmann ins Haus zu holen, der das Ausmaß des Elektromogs ermitteln und, wenn nötig, auch die Harmonisierung vornehmen kann.

Fachleute bestätigen eine verbesserte Wirkung ihrer Therapien nach der Harmonisierung Therapeuten, Ärzte und Heilpraktiker, die ihren Patienten die Harmonisierung empfohlen haben, melden häufig zurück, dass ihre Therapien nachhaltiger wirken als vor der Harmonisierung.

Das macht Sinn, denn sobald der Organismus eines Patienten durch die Harmonisierung von den Belastungen des Elektromogs befreit ist, steht ihm mehr Energie für die Herstellung eines ausgeglichenen Gesundheitszustandes zur Verfügung.

Wenn z. B. vor der Harmonisierung jede noch so passende, therapeutische Maßnahme vom ununterbrochenen „Hämmern“ hochfrequenter Strahlung boykottiert wurde, fällt nach der Harmonisierung nicht nur der Boykott weg, sondern es entsteht ein zusätzliches Energiepotenzial, das den Patienten schneller in das gesundheitliche Gleichgewicht bringen kann.

Die Harmonisierung des Trinkwassers trägt wesentlich zum Erfolg bei Zum Harmonisierungspaket von Swiss Harmony gehört auch die Entstörung des Wassers, denn gerade das Wasser ist wohl das wichtigste Ausleitungs- und Entgiftungsmedium. Umso wichtiger ist, dass es frei von belasten-



Besonders Kinder mögen harmonisiertes Trinkwasser, weil es weicher ist und häufig besser schmeckt.

den Informationen ist. Schließlich soll es ableiten und dem Körper nicht neue Probleme zuführen. Harmonisiertes Wasser ist in den meisten Fällen weicher und am verbesserten Geschmack erkennbar. Außerdem lässt sich oftmals der Kalk leicht auswischen.

Mobile Lösungen für alle Fälle Die Kundennähe des schweizerischen Unternehmens Swiss Harmony hat dazu geführt, dass es heute nicht nur Haus- und Wohnungsharmonisierungen durchführt, sondern auch Produkte anbietet, die für den mobilen Gebrauch bestimmt sind. In der Praxis hat sich nämlich gezeigt, dass manche Kunden in ihren Wohnstätten nur mäßig oder gar nicht belastet sind, dafür jedoch auf ihrem Arbeitsweg und am Arbeitsplatz selbst.

Besonders in Zügen, Straßenbahnen, Bussen, Flugzeugen, auf Schiffen sowie in Hotels oder Großraumbüros sollen sich die mobilen Harmonisierer als ausgesprochen entlastend herausgestellt haben.

Harmonisierte Praxen, Kliniken und Schulen In der Schweiz gibt es inzwischen schon einige harmonisierte Praxen und Kliniken, wie z. B. die Paracelsus Klinik Lustmühle in St. Gallen.

Swiss Harmony harmonisiert Schulan kostenlos Obwohl dieses Angebot seit drei Jahren gilt, hat sich bis heute keine einzige Schule interessiert gezeigt. Zu viele Entscheidungsträger müssen ihre Zustimmung geben und hier ist bis heute jeder Antrag an der Skepsis eines Schulleiters oder Verwaltungsbeamten gescheitert. Einzige Ausnahme: die Paracelsus Heilpraktikerschule in Zürich.



Richard Neubersch

Radioniker

neubersch@swisharmony.ch

Frisch erholt und voller Tatendrang den neuen Tag beginnen. Vielen Menschen scheint dies angesichts ihrer chronischen Beschwerden kaum noch denkbar.